

## **Der bundesweite Infrastrukturatlas bei der Bundesnetzagentur**

### **Frequently asked questions - Häufig gestellte Fragen**

#### **Was ist der Infrastrukturatlas?**

Der Infrastrukturatlas ist eine von der Bundesnetzagentur geführte Datenbank. Sie enthält die Geodaten von in Deutschland vorhandener Infrastruktur, die grundsätzlich bei der Errichtung oder beim Ausbau von Breitbandnetzen mitgenutzt werden könnte.

#### **Welche Daten enthält der Infrastrukturatlas?**

Der Infrastrukturatlas gibt Auskunft über vorhandene Glasfaserleitungen, Leerrohre, Funktürme und Masten sowie Funkstationen.

#### **Woher stammen die Daten?**

Die Daten stammen von derzeit über 100 Unternehmen und Institutionen, die sich freiwillig am Aufbau des Infrastrukturatlas beteiligt haben.

#### **Bietet der Infrastrukturatlas eine vollständige Übersicht der in Deutschland existierenden Infrastruktur?**

Nein. Die Teilnahme am Infrastrukturatlas ist für Infrastrukturinhaber nicht verpflichtend geregelt. Daher kann der Infrastrukturatlas keine vollständige Übersicht über die in der Bundesrepublik verfügbare Infrastruktur leisten. Dies ist bei der Nutzung zu berücksichtigen.

#### **Wer darf den Infrastrukturatlas nutzen?**

Die Bundesländer, die Landkreise bzw. Kreise sowie die kreisfreien Städte sind unmittelbar abfrageberechtigt. Kreisangehörige Kommunen, Telekommunikationsanbieter und Planungsbüros sind nutzungsberechtigt.

#### **Was ist der Unterschied zwischen Abfrageberechtigten und Nutzungsberechtigten?**

Nur die Abfrageberechtigten sind bei der Bundesnetzagentur antragsberechtigt, d.h. sie können einen Antrag auf Nutzung des Infrastrukturatlas stellen. Nutzungsberechtigte müssen sich an einen Abfrageberechtigten wenden, damit dieser einen Antrag bei der Bundesnetzagentur stellt.

#### **Warum kann der Infrastrukturatlas nicht von jedem Unternehmen oder jedem interessierten Bürger genutzt werden?**

Der Infrastrukturatlas enthält sensible Daten. Häufig handelt es sich um Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse der teilnehmenden Unternehmen. Aus diesem Grund ist die Datenbank derzeit nicht öffentlich zugänglich, lediglich die Bundesnetzagentur hat Zugriff auf das System.

#### **Wie kommen Abfrageberechtigte an die Daten?**

Die Bundesnetzagentur hat ein [Antragsformular](#) erstellt, das von den Abfrageberechtigten ausgefüllt an die Bundesnetzagentur gesendet werden muss. Weitere Informationen hierzu finden Sie [hier](#).

## **An wen muss sich eine kreisangehörige Kommune wenden, um Daten aus dem Infrastrukturatlas zu erhalten?**

Kreisangehörige Kommunen können sich über den regional zuständigen Abfrageberechtigten an die Bundesnetzagentur wenden. Regional zuständig ist für kreisangehörige Kommunen grundsätzlich der Kreis bzw. Landkreis, dem sie angehören.

## **An wen müssen sich (potentielle) Anbieter oder Planungsbüros wenden, um Daten aus dem Infrastrukturatlas zu erhalten?**

Telekommunikationsunternehmen und Planungsbüros können sich über den regional zuständigen Abfrageberechtigten an die Bundesnetzagentur wenden. Regional zuständig ist grundsätzlich der Kreis bzw. Landkreis, in dem das konkrete Projekt geplant ist. In Einzelfällen kann dies auch das jeweilige Bundesland sein. Nähere Auskünfte hierzu erteilt in Zweifelsfällen die Bundesnetzagentur.

## **Welche Informationen erhalten die Abfrageberechtigten auf ihre Anträge?**

In der Startphase des Infrastrukturatlas erhalten Abfrageberechtigte Auskunft über Art der Infrastruktur, Inhaber der Infrastruktur sowie Ansprechpartner bei den jeweiligen Infrastrukturiern. Dies ermöglicht den Abfrage- und Nutzungsberechtigten, sich unmittelbar mit den Infrastrukturiern in Verbindung zu setzen.

## **Warum werden in der Startphase keine Auskünfte über Geodaten erteilt?**

Auf Wunsch der Infrastrukturiern werden in der Startphase aus Sicherheitsgründen noch keine exakten Geodaten herausgegeben. Die Bundesnetzagentur entwickelt den Infrastrukturatlas gemeinsam mit den Infrastrukturiern weiter. Ziel ist eine Online-Version, bei der die Abfrageberechtigten dann auch Zugriff auf Geodaten haben werden.

## **Warum erfolgen Auskünfte nur projektbezogen?**

Der Projektbezug gewährleistet den Infrastrukturiern, dass ihre Daten nur dann weitergegeben werden, wenn tatsächlich der Ausbau von Breitbandnetzen geplant ist.

## **An wen muss ich mich wenden, wenn ich als Infrastrukturiern am Infrastrukturatlas teilnehmen möchte?**

Jede Beteiligung vervollständigt den Infrastrukturatlas und erhöht dadurch seine Qualität. Infrastrukturiern finden [hier](#) weitere Auskünfte und Ansprechpartner.

## **Wird der Infrastrukturatlas weiterentwickelt?**

Ja. Ziel ist, eine Online-Version zu erstellen, die auch die Weitergabe von Geodaten ermöglicht.

## **Wodurch unterscheidet sich der Infrastrukturatlas vom Breitbandatlas?**

Der [Breitbandatlas](#) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie richtet sich an Privatpersonen wie Gewerbetreibende und unterstützt den Ausbau und die Nutzung von Zugangstechnologien zum Breitband-Internet. Anhand von zahlreichen Karten wird veranschaulicht, welche Techniken in den einzelnen Gemeinden zur Verfügung stehen. Darüber hinaus werden über 100 Anbieter von Breitbandanschlüssen vorgestellt. Der Breitbandatlas macht ferner transparent, in welchen Regionen noch Ausbaubedarf besteht und ist damit ein geeignetes Mittel, Angebot und Nachfrage auch in bislang unversorgten Gebieten zusammen zu bringen.